

H. Gester



Ministerium für Bundesangelegenheiten
des Landes Nordrhein-Westfalen

Bonn, den 21. September 1993

V - 025 B 2 - 1.33 (1994)

Vorlage

an den
Hauptausschuß
und den
Haushalts- und Finanzausschuß
des Landtags Nordrhein-Westfalen



Haushaltsplanentwurf 1994
Ergänzende Erläuterungen
für die Beratung
des Einzelplans 09

1. Gesamtüberblick

Der Geschäftsbereich des Ministeriums für Bundesangelegenheiten umfaßt die Vertretung des Landes beim Bund in Bonn und Berlin.

Der Entwurf des Einzelplans 09 schließt in

den Einnahmen mit	64.700,-- DM
und	
in den Ausgaben mit	18.458.900,-- DM.

Ferner ist bei dem Titel 812 20 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für das erweiterte Dienstgebäude der Landesvertretung eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,8 Mio. DM ausgewiesen.

Von den Ausgaben entfallen auf

Personalkosten	5.055.600,-- DM	(27,4 %)
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.943.300,-- DM	(10,5 %)
Ausgaben für Investitionen	11.460.000,-- DM	(62,1 %)

Der Entwurf 1994 weist in den Ausgaben gegenüber den Ansätzen des Haushaltsjahres 1993 eine Erhöhung um 4.958.100,-- DM aus.

	1994 TDM	1993 TDM	+/- TDM	in v.H.
4 Personal- ausgaben	5.055,6	5.030,6	+ 25,0	+ 0,49
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	1.943,3	1.910,2	+ 33,1	+ 1,7
8 Ausgaben für Investitionen	11.460,0	6.560,0	+ 4.900,0	+ 43,76
Gesamtausgaben	18.458,9	13.500,8	+ 4.958,1	+ 26,86

Die im Entwurf 1994 ausgewiesenen Veränderungen bei den Haushaltspositionen des Kapitels 09 010 gegenüber dem Vorjahr werden nachfolgend erläutert:

2. Ausgaben

2.1 Personalausgaben

2.11 Die Zahl der Planstellen und anderen Stellen der Landesvertretung in Bonn und Berlin ist im Entwurf des Einzelplans 09 für das Haushaltsjahr 1994 gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben.

Bezeichnung	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	Insgesamt 1994	Insgesamt 1993	+/- 1994
Planmäßige Beamte/ Beamtinnen	7	1	1	-	9	9	-
Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1	5	13	-	19	19	-
Arbeiter/innen	-	-	-	-	-	-	-
Titelgruppen							
Planmäßige Beamte/ Beamtinnen	1	1	-	-	2	2	-
Beamtete Hilfskräfte	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	-	-	1	-	1	1	-
Arbeiter/innen	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	9	7	15	13	44	44	-
Beamte im Vorbereitungsdienst	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende	-	-	-	-	-	-	-

2.12 Titel 422 10 - Bezüge der Beamte

Ansatz 1994: 2.170.000,-- DM

Ansatz 1993: 2.099.000,-- DM

Die Erhöhung des Ansatzes beruht auf einer Neuberechnung des Besoldungsaufwandes unter Berücksichtigung der Planstellenänderungen, der Änderungen des Besoldungsgesetzes sowie der Veränderungen nach dem Besoldungsalter und Familienstand.

Nachbesetzung der Stelle des Abteilungsleiters

(B 7 BBesO)

Die Stelle des Abteilungsleiters beim Ministerium für Bundesangelegenheiten wird zum 01. Oktober 1993 frei, da der Stelleninhaber durch Versetzung in den Ruhestand ausscheidet. Am 22. Februar 1986 hat der damalige Minister für Bundesangelegenheiten, Günther Einert, vor dem Hauptausschuß angekündigt, die B 7-Stelle solle bei Ausscheiden des gegenwärtigen Stelleninhabers nicht wieder besetzt werden.

In den Folgejahren haben Vertreter des Ministeriums für Bundesangelegenheiten im Hauptausschuß und im Stellenplanausschuß erklärt, daß die Stelle nur nach erneuter Beratung in beiden Ausschüssen wieder besetzt werde.

Das Ministerium für Bundesangelegenheiten ist der Auffassung, daß die Stelle des Abteilungsleiters (B 7 BBesO) aus den unterschiedlichsten Gründen unbedingt erhalten bleiben sollte.

Vor sieben Jahren war die Situation eine völlig andere als heute.

In den letzten Jahren haben die Aufgaben des Ministeriums für Bundesangelegenheiten erheblich an Bedeutung gewonnen, sowohl durch die Deutsche Einheit als auch durch den fortschreitenden Europäischen Einigungsprozeß.

Die Deutsche Einheit hat gerade für das Ministerium für Bundesangelegenheiten zusätzliche Aufgaben gebracht, da nicht mehr elf, sondern sechzehn Länder zu koordinieren sind. Außerdem hat sich die Beobachtung der Bundes- und der Länderpolitiken auf das ganze Deutschland ausgeweitet.

Der Prozeß des Zusammenwachsens auch auf dem Felde der Rechtsgleichheit wird noch Jahre dauern.

Das von den Ländern erstrittene Beteiligungsverfahren nach der Europäischen Akte hat ebenfalls zu erheblicher Mehrarbeit und auch zu mehr Verantwortung der Länder im Europäischen Einigungsprozeß geführt.

Seit Anfang dieses Jahres gehört das Berliner Büro zum Ministerium für Bundesangelegenheiten.

Neben dem Abteilungsleiter gibt es derzeit nur einen mit der Bundesratskoordinierung beauftragten Gruppenleiter.

Nach § 4 Abs. 2 und 3 der Gemeinsamen Geschäftsordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GGO) könnten aus den 13 Referaten drei Gruppen und eine Abteilung gebildet werden. Legt man den Maßstab der durchschnittlichen Gruppengröße aller obersten Landesbehörden von rd. 5,5 Referaten je Gruppen zugrunde, so können mindestens zwei Gruppen und eine Abteilung gebildet werden.

Alle Landesvertretungen, mit Ausnahme von Hamburg, haben neben einer Staatssekretärin/einem Staatssekretär mindestens einen Abteilungsleiter.

Hebung zweier Planstellen der Beamteten Hilfskräfte

Bei den Stellen für die aus anderen Geschäftsbereichen an die Landesvertretung abgeordneten Beamtinnen/Beamten ist in Abstimmung mit den jeweiligen Häusern jeweils eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 16 BBesO nach Bes.Gr. B 2 BBesO (Innenministerium, Kapitel 03 010 - Titel 422 10 und Ministerium für Arbeit, Gesundheit und

Soziales, Kapitel 07 010 Titel 422 10) angehoben worden.

Hebung einer Planstelle von Regierungsrat/
Regierungsrätin zu Oberregierungsrat/
Oberregierungsrätin (Bes.Gr. A 13/A 14 BBesO)

Die Hebung der Stelle wurde ausgebracht, weil der Stelleninhaber 1994 befördert werden kann und die Quotierungsberechnung (s. Abschnitt 10 der Arbeitsgrundlage über die Stellenobergrenzen zu § 26 BBesG) der eigenen Planstellen zwischen A 13 und B 2 diese Hebung zulässt.

2.13 Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten

Ansatz 1994: 1.680.000,-- DM

Ansatz 1993: 1.452.000,-- DM

Die Erhöhung des Ansatzes beruht auf der Berücksichtigung der Stellenänderungen, der Änderungen des Vergütungstarifvertrages sowie die Veränderung durch Zeitaufstieg und Familienstand.

2.14 Titel 426 10 - Bezüge der Arbeiter

Ansatz 1994: 778.000,-- DM

Ansatz 1993: 715.000,-- DM

Die Erhöhung des Ansatzes beruht auf einer Neuberechnung des Lohnaufwandes unter Berücksichtigung der Änderungen des Lohnstarifvertrages sowie Veränderungen durch Zeitaufstieg und Familienstand.

2.15 Titel 427 20 - Vergütungen und Löhne für Aushilfen

Ansatz 1994: 20.000,-- DM

Ansatz 1993: 20.000,-- DM

Die Mittel sind für Aushilfs- und Vertretungszwecke im Rahmen befristeter Arbeitsverträge bestimmt. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht worden.

2.16 Titel 441 10 - Beihilfen aufgrund der
Beihilfenverordnung

Ansatz 1994: 74.000,-- DM

Ansatz 1993: 74.000,-- DM

Auch dieser Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht worden.

2.17 Titel 453 10 - Trennungsentschädigung und
Umzugskostenvergütung

Ansatz 1994: 30.000,-- DM

Ansatz 1993: 40.000,-- DM

Aufgrund des Ist-Ergebnisses 1992 konnte der Ansatz
um 10.000,-- DM gemindert werden.

Sachhaushalt2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben2.21 Titel 511 10 - Geschäftsbedarf

Ansatz 1994: 40.700,-- DM

Ansatz 1993: 42.000,-- DM

Der Ansatz ist im Rahmen der generellen Einsparquote um 3 % gemindert worden.

2.22 Titel 512 10 - Bücher und Zeitschriften

Ansatz 1994: 12.600,-- DM

Ansatz 1993: 13.000,-- DM

Der Ansatz ist im Rahmen der generellen Einsparquote um 3 % gemindert worden.

2.23 Titel 513 10 - Rundfunk-, Post und Fernmeldegebühren

Ansatz 1994: 126.100,-- DM

Ansatz 1993: 130.000,-- DM

Der Ansatz ist im Rahmen der generellen Einsparquote um 3 % gemindert worden.

2.24 Titel 515 10 - Geräte, Ausstattungsgegenstände und
Maschinen für Verwaltungszwecke

Ansatz 1994: 69.800,-- DM

Ansatz 1993: 72.000,-- DM

Der Ansatz ist im Rahmen der generellen Einsparquote um 3 % gemindert worden.

2.25 Titel 516 10 - Dienst- und Schutzkleidung

Ansatz 1994: 2.900,-- DM

Ansatz 1993: 3.000,-- DM

Der Ansatz ist im Rahmen der generellen Einsparquote um 3 % gemindert worden.

2.26 Titel 517 10 - Bewirtschaftung der Grundstücke,
Gebäude und Räume

Ansatz 1994: 194.000,-- DM

Ansatz 1993: 170.000,-- DM

Aufgrund der Anmietung von Gebäuden während der Bauzeit fallen zusätzliche Nebenkosten an, die hier mit 24.000,-- DM veranschlagt sind.

2.27 Titel 518 10 - Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Ansatz 1994: 595.000,-- DM

Ansatz 1993: 361.000,-- DM

Für die Verlagerung des Ministeriums für Bundesangelegenheiten und des Gästehauses der Landesregierung sind für die Bauzeit Räumlichkeiten angemietet worden. Diese Mieten sind im Jahre 1994 für das gesamte Jahr zu leisten, da der Um- und Erweiterungsbau voraussichtlich im April 1995 fertiggestellt wird.

2.28 Titel 518 20 - Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge

Ansatz 1994: 34.000,-- DM

Ansatz 1993: 35.000,-- DM

Der Ansatz ist im Rahmen der generellen Einsparquote um 3 % gemindert worden.

2.29 Titel 519 10 - Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen

Ansatz 1994: 10.700,-- DM

Ansatz 1993: 11.000,-- DM

Der Ansatz ist im Rahmen der generellen Einsparquote um 3 % gemindert worden.

2.30 Titel 525 10 - Aus- und Fortbildung der
Bediensteten

Ansatz 1994: 7.800,-- DM

Ansatz 1993: 8.000,-- DM

Der Ansatz ist im Rahmen der generellen Einsparquote
um 3 % gemindert worden.

3. Investitionshaushalt

3.1 Titel 712 00 - (Um- und Erweiterungsbau der Landesvertretung)

Ansatz 1994: 11.356.000,-- DM

Ansatz 1993: 6.500.000,-- DM

Für den Um- und Erweiterungsbau der Landesvertretung ist in 1994 der Hauptanteil mit 62,1 % des Gesamtansatzes ausgewiesen worden.

3.2 Titel 812 20 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für das erweiterte Dienstgebäude der Landesvertretung

Ansatz 1994: 50.000,-- DM

Ansatz 1993: --

Verpflichtungsermächtigung 93: 800.000,-- DM

Verpflichtungsermächtigung 94: 1.800.000,-- DM

Der Verpflichtungsermächtigung von 800.000 DM ist für den Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für das erweiterte Dienstgebäude der Landesvertretung 1993 nicht in Anspruch genommen worden, weil eine so frühzeitige Festlegung und Beauftragung aufgrund der Bauzeit bis 1995 nicht sinnvoll war. Nunmehr ist vorgesehen, im Jahre 1994 lediglich Beschaffungen in Höhe von bis zu 50.000,-- DM durchzuführen und die übrigen Investitionen 1995 zu tätigen.

4. Titelgruppe 60

Büro des Ministeriums für Bundesangelegenheiten in
Berlin

4.1 Titel 422 60 - Bezüge der Beamten und Richter

Ansatz 1994: 195.000,-- DM

Ansatz 1993: 188.000,-- DM

4.2 Titel 425 60 - Bezüge der Angestellten

Ansatz 1994: 58.000,-- DM

Ansatz 1993: 56.000,-- DM

Die Erhöhung der Ansätze beruht auf einer Neuberechnung des Besoldungs- und Vergütungsaufwandes unter Berücksichtigung der Änderungen des Besoldungsgesetzes und des Vergütungstarifvertrages sowie der Veränderungen nach dem Besoldungsdienstalter, den Veränderungen durch Zeitaufstieg und Familienstand.

4.3 Titel 513 60 - Rundfunk-, Post- und Fernmelde-
gebühren

Ansatz 1994: 60.000,-- DM

Ansatz 1993: 65.000,-- DM

Um auch in der Titelgruppe 60 die generelle Einsparquote der Sächlichen Verwaltungsausgaben in Höhe von 3 % zu erbringen, ist der Ansatz um 5.000,-- DM gekürzt worden.

5. Titelgruppe 79

- Hilfen des Landes für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -

Die 1993 im Ansatz ausgebrachten 366.000 DM sind nicht in Anspruch genommen worden, da bereits in den Haushaltsverhandlungen für das Jahr 1993 auf die Planstellen verzichtet worden ist. Für das Jahr 1994 entfällt daher die Titelgruppe 79.